

568925-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Beratungsleistungen für ein europaweites ÖPP-Vergabeverfahren sowie zur Begleitung der Planungs- und Bauphase

OJ S 157/2026 17/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Beratungsleistungen für ein europaweites ÖPP-Vergabeverfahren sowie zur Begleitung der Planungs- und Bauphase

Beschreibung: Die Gebäude des Justizzentrums in Siegen sind dringend sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen der Justiz in Siegen. Der Bedarfsplan berücksichtigt folgende Ortsbehörden: Landgericht, Amtsgericht, Staatsanwaltschaft, Arbeitsgericht und den ambulanten sozialen Dienst. Der genehmigte Raumbedarfsplan umfasst ca. 10.505 m² Nutzfläche. Durch die Justiz wurde im Jahr 2025 eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung entsprechend dem Verfahrensleitfaden „Mietausgabenbudgetierung für immobilienwirtschaftliche Maßnahmen des Landes Nord-rhein-Westfalen“ (MAB-Leitfaden) sowie dem Leitfaden „Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für immobilienwirtschaftliche Maßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen“ (WB-Leitfaden) durchgeführt. Auf der Basis des durchgeführten MAB-Prozesses wurde Ende 2025 die Entscheidung zur Realisierung des Neubaus zur Neuunterbringung des Justizzentrums (JZ) Siegen als ÖPP-Mietmodell getroffen. Das OLG Hamm wird dabei als Auftraggeber für das ÖPP-Projekt auftreten und durch das Ministerium der Justiz NRW (JM) begleitet. Das ÖPP-Mietmodell sieht vor, dass der private Investor als Eigentümer das Grundstück beschafft und bereitstellt, die Immobilie plant, baut und betreibt. Nach Vertragsende bleibt das Objekt beim Investor. Die öffentliche Hand nutzt das Objekt langfristig - ähnlich wie ein Mieter. Für die Organisation der Vergabe der ÖPP-Leistung „JZ Siegen“ möchte sich der AG ein externes Team für die Verfahrensbegleitung zusammenstellen. Im ersten Schritt wurde die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („PD“) für Projektmanagementleistungen beauftragt. Im zweiten Schritt soll dieses Team neben der PD für die grundsätzliche Verfahrenssteuerung um einen technischen sowie einen juristischen Verfahrensbegleiter für die Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Ausschreibung und Vergabe der ÖPP-Leistung erweitert werden. Dabei steht die Phase in unmittelbarer Abhängigkeit zur Phase 1.A und 1.B sowie 2 (s. Kapitel 4 ff. der Leistungsbeschreibung - TVB Nr. 5) Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen leistungsfähigen Partner zu finden, der sowohl die technische Beratung für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens übernimmt als auch

das anschließende Baucontrolling. Die Beauftragung erfolgt phasenweise. Die PD bindet den obsiegenden technischen Berater als Nachunternehmer in das Gesamtprojekt ein und ist damit Auftraggeber des technischen Beraters. Nähere Informationen sind den Anlagen TVB Nr. 3 (Vertragsentwurf) und TVB Nr. 5 (Leistungsbeschreibung) zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: a653a8d9-a329-44ce-bc3d-e35fc130c8f4

Interne Kennung: 2026-I-067

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. GWB §§ 123,124

Korruption: vgl. GWB §§ 123,124

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. GWB §§ 123,124

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. GWB §§ 123,124

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. GWB §§ 123,124

Betrug: vgl. GWB §§ 123,124

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. GWB §§ 123,124

Zahlungsunfähigkeit: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. GWB §§ 123,124

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. GWB §§ 123,124

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: vgl. GWB §§ 123,124

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. GWB §§ 123,124

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. GWB §§ 123,124

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. GWB §§ 123,124

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. GWB §§ 123,124

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. GWB §§ 123,124

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. GWB §§ 123,124

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. GWB §§ 123,124

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Beratungsleistungen für ein europaweites ÖPP-Vergabeverfahren sowie zur Begleitung der Planungs- und Bauphase

Beschreibung: Die Gebäude des Justizzentrums in Siegen sind dringend sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen der Justiz in Siegen. Der Bedarfsplan berücksichtigt folgende Ortsbehörden: Landgericht, Amtsgericht, Staatsanwaltschaft, Arbeitsgericht und den ambulanten sozialen Dienst. Der genehmigte Raumbedarfsplan umfasst ca. 10.505 m² Nutzfläche. Durch die Justiz wurde im Jahr 2025 eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung entsprechend dem Verfahrensleitfaden „Mietausgabenbudgetierung für immobilienwirtschaftliche Maßnahmen des Landes Nord-rhein-Westfalen“ (MAB-Leitfaden) sowie dem Leitfaden „Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für immobilienwirtschaftliche Maßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen“ (WB-Leitfaden) durchgeführt. Auf der Basis des durchgeführten MAB-Prozesses wurde Ende 2025 die Entscheidung zur Realisierung des Neubaus zur Neuunterbringung des Justizzentrums (JZ) Siegen als ÖPP-Mietmodell getroffen. Das OLG Hamm wird dabei als Auftraggeber für das ÖPP-Projekt auftreten und durch das Ministerium der Justiz NRW (JM) begleitet. Das ÖPP-Mietmodell sieht vor, dass der private Investor als Eigentümer das Grundstück beschafft und bereitstellt, die Immobilie plant, baut und betreibt. Nach Vertragsende bleibt das Objekt beim Investor. Die öffentliche Hand nutzt das Objekt langfristig - ähnlich wie ein Mieter. Für die Organisation der Vergabe der ÖPP-Leistung „JZ Siegen“ möchte sich der AG ein externes Team für die Verfahrensbegleitung zusammenstellen. Im ersten Schritt wurde die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („PD“) für Projektmanagementleistungen beauftragt. Im zweiten Schritt soll dieses Team neben der PD für die grundsätzliche Verfahrenssteuerung um einen technischen sowie einen juristischen Verfahrensbegleiter für die Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Ausschreibung und Vergabe der ÖPP-Leistung erweitert werden. Dabei steht die Phase in unmittelbarer Abhängigkeit zur Phase 1.A und 1.B sowie 2 (s. Kapitel 4 ff. der Leistungsbeschreibung - TVB Nr. 5) Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen leistungsfähigen Partner zu finden, der sowohl die technische Beratung für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens übernimmt als auch das anschließende Baucontrolling. Die Beauftragung erfolgt phasenweise. Die PD bindet den obsiegenden technischen Berater als Nachunternehmer in das Gesamtprojekt ein und ist damit Auftraggeber des technischen Beraters. Nähere Informationen sind den Anlagen TVB Nr. 3 (Vertragsentwurf) und TVB Nr. 5 (Leistungsbeschreibung) zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Düsseldorf / Hamm / Siegen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 1 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 2.1 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 2.2 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 3.1 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindeststandard: Diese

Versicherung muss folgende Mindestdeckungssumme je Schadensereignis aufweisen: • mind. 1.000.000,00 (eine Millionen) EUR für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensfall) Diese Deckungssumme muss in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 3.2 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindeststandard: Der durchschnittliche Gesamtumsatz im ausgeschriebenen Leistungsgegenstand muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025) mindestens 1 Mio. EUR netto p. a. betragen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 4.1 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindeststandard: Eine durchschnittliche Mitarbeitendenanzahl von mind. 6 Festangestellten (VZÄ); davon mind. 3 Projektleiter (mit einem Ausbildungshintergrund Architekt, TGA-Ingenieur, Bauingenieur oder vergleichbar ab einer Berufserfahrung von 5 Jahren) pro Jahr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat die Formblätter in Ziffer 4.2 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindestanforderungen: Mindestens drei (3) Projektreferenzen über die erfolgreiche Durchführung und Abwicklung von mit der hier ausgeschriebenen Aufgabe im Wesentlichen vergleichbaren Leistungen im Bereich mindestens eine (1) ÖPP-Verfahrensbegleitung und ansonsten mindestens weitere ÖPP/TU Referenzen (Verwaltungsbau oder vergleichbare Gebäudekomplexität) mit einem Investitionsvolumen von mindestens 20 Mio. Euro (KG 200-700), die in den letzten 10 Jahren (d.h. ab dem 01.06.2015) umgesetzt worden sind (Referenz befindet sich in der Bauphase oder die Bauphase ist abgeschlossen).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 4.3.1 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindestanforderung: Die für die Leistungsstufen 1.A und 1.B (ÖPP – Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens) vorgesehene Projektleitung folgende Anforderungen muss folgende Anforderungen erfüllen: *abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung oder eines vergleichbaren Studiengangs; *mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter:in oder stellvertretender Projektleiter:in im ausgeschriebenen Leistungsbereich; *hiervon Erfahrung als Projektleiter:in oder stellvertretender Projektleiter:in in mindestens einem ÖPP-Projekt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Formular in Ziffer 4.3.2 der TVB-Nr. 2 (Erklärungen und Angaben zur Eignungsprüfung) auszufüllen. Mindestanforderung: Die Mitglieder des vorgesehenen Projektteams haben jeweils folgende Anforderungen zu erfüllen: * abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung oder eines vergleichbaren Studiengangs. *Erfahrungen in den nachfolgenden Bereichen: Justizbau oder Sicherheitsbau und ÖPP-/TU-Controlling verfügt (je Projektteammitglied mindestens 1 Projekt in den letzten

10 Jahren). Die erforderlichen Erfahrungen können dabei durch unterschiedliche Mitglieder des Projektteams nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Nachweise anzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis (netto)

Beschreibung: Vgl. Bewertungsmatrix (Anlage TVB Nr. 7).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept zum Leistungsgegenstand

Beschreibung: Ausführungskonzept zum Leistungsgegenstand

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam- und Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Vgl. Bewertungsmatrix (Anlage TVB Nr. 7).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=8b08bf8a46f0dc20d7d98eec5226a6d6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=8b08bf8a46f0dc20d7d98eec5226a6d6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/09/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist auf die

Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die

Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet

insgesamt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134

Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter,

deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß §

134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten

Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung

der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf

elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die

Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den

Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: PD -

Berater der öffentlichen Hand GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000000

Postanschrift: Friedrichstr. 149

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 98137_10005952

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499 0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000000

Postanschrift: Friedrichstr. 149

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e82bb1ff-c8ec-4548-b493-21bd79609c89 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 13:58:48 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 568925-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026